Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 21 (1979)

Heft: 1: Recht und Macht

Rubrik: PULS Wissen : Krüppologie. Teil 1

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KRÜPPOLOGIE 1

Behindertenkunde von Fredy Fuchs + Jannpeter Schwarzenbach

In dieser rubrik möchten wir euch im neuen jahr mit medizinischen gesichtspunkten der verschiedenen behinderungsarten vertraut machen.

Dies ist als information gedacht für alle laien, die mehr wissen möchten über ursachen und auswirkungen von den häufigsten behinderungen.

Ob als behinderte oder als nichtbehinderte habt ihr sicher schon manches medizinische fremdwort ins gesicht geworfen bekommen. Hier wollen wir eine lücke schliessen, indem wir versuchen werden, so einfach wie möglich das heutige wissen über die verschiedenen arten der behinderungen zu vermitteln. Unsere grundregel heisst daher: KEIN FREMDWORT. Auch wollen wir häufig gebrauchte fremdwörter erklären.

Der reihe nach werden wir die häufigsten behinderungsarten besprechen, wobei es uns fernliegt aus euch kleine krankenschwestern oder diagnoseeifrige ärzte zu machen. Wir möchten uns allein auf ein basiswissen beschränken.

Auch praktische gesichtspunkte werden wir berücksichtigen. So werden wir z.b. vor den ferienlagern eine spezielle seite für nichtbehinderte einschalten. Dabei soll gezeigt werden, wie man rückenschonend schwere leute herumträgt usw.

Gerne werden wir auch auf fragen aus dem leserkreis eingehen und wenn nötig andere fachleute beiziehen.

Wir sind beides mediziner (siehe bild!) und langjährige mitglieder der vereine Impuls / Ce eB eF.

Fredy Fuchs, Dapplesweg 17, 3007 Bern
Jannpeter Schwarzenbach, Stürlerstrasse 18, 3006 Bern

Folgende titel waren im rennen:

rollmops
gut gerollt ist halb gewollt
roll-kunde
hinke-kunde
rollkinologie
krüppologie
volksnahe medizin
der populäre krüppel
krüppelarena
behindertenzirkus
rollstuhlkabinett
behindertensammlung
die medizinische seite
der allerweltskrüppel
behindertenkursus
bewusst hinken

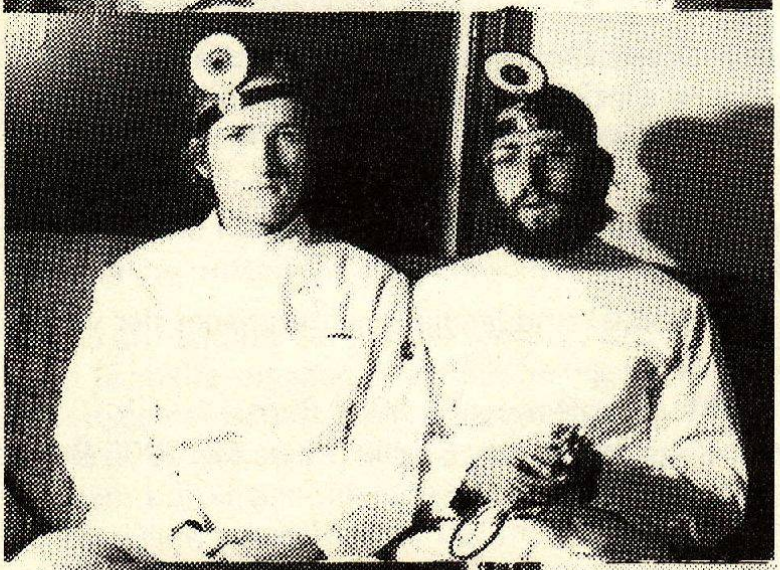
Unsere beiden Mediziner bei der Arbeit
(links Jannpeter, rechts Fredy)

DIE PRAXIS

Bildergeschichte in 4 Aufzügen

① J.: Aha, da hesches xymönisches Pflodom. Kes Wunder, dass so vil Fuuls us dim Muul use chunnt!

② Du chasch das ja gar nid beurteile, dis Herz flatteret nämlich wie wild. D'Sympton wised uf en cardiale amurösie-affekt hi!



③ .....

④ Wände mer eus doch lieber de neutrale Behinderte zue, die sind dankbarer!